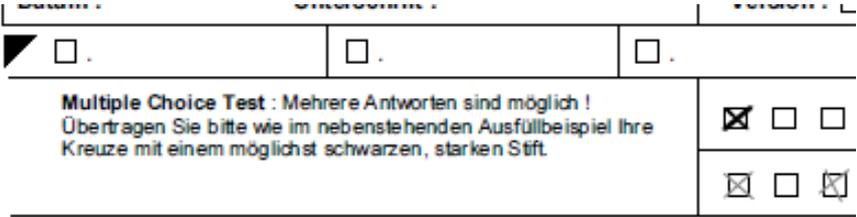


# Druckhinweise für Scanklausuren (Antwortbogen)

<b>Teilnehmerbögen drucken</b>	Etwas mehr Prüfungsbögen drucken, als Prüflinge zur Prüfung angemeldet sind. Teilnehmerbögen können problemlos nachgedruckt werden.																								
<b>Lösungsbögen drucken</b>	<p>So viele Lösungsbögen drucken, wie es Klausurversionen gibt. Auf einem Lösungsbogen steht unter dem Kopf mit Namen und Matrikelnummer der Hinweis  <b>„*** LÖSUNGSSCHABLONE ***“</b></p>  <p style="text-align: center;"><b>*** LÖSUNGSSCHABLONE ***</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;">1.</td> <td style="width: 20px;">2.</td> <td style="width: 20px;">3.</td> <td style="width: 20px;">4.</td> <td style="width: 20px;">5.</td> <td style="width: 20px;">6.</td> <td style="width: 20px;">7.</td> <td style="width: 20px;">8.</td> <td style="width: 20px;">9.</td> <td style="width: 20px;">10.</td> <td style="width: 20px;">11.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><b>a</b></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p><i>Achtung! Lösungsbögen können nicht als Teilnehmerbögen ausgewertet werden. Nicht verwechseln.</i></p>		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	<b>a</b>	<input type="checkbox"/>										
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.														
<b>a</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
<b>Druckergebnis prüfen</b>	Achten Sie auf ein sauberes, klares und kräftiges Druckbild ohne Verzerrungen.  <i>Tipp: gegen das Licht halten und schauen, ob Vorder- und Rückseite übereinander liegen.</i>																								
<b>Nicht tackern</b>	Verzichten Sie wenn möglich auf Klammerungen mit Hilfe von Heftklammern, da diese zu umgeknickten und beschädigten Ecken führen können.  Wenn doch verwendet – vor dem Scannen alle Heftklammern oder Büroklammern entfernen!																								
<b>Kein buntes Papier</b>	Buntes Papier kann dafür sorgen, dass die gescannten Bilder dunkler erscheinen und dadurch der Erkennungsprozess negativ beeinflusst wird.																								
<b>Kein Umweltpapier</b>	Durch die Unregelmäßigkeiten im Umweltpapier kann es zu Fehlerkennungen kommen.  Die Papierunregelmäßigkeiten können durch Zufall in Ankreuzkästchen liegen und im gescannten Bild als Schwärzung und damit vermeintliche Ankreuzung erscheinen.																								